

Der Samariterverein Seon auf Entdeckungsreise

Am Sonntag, 11. Juni 2017 begaben sich 18 reisefreudige Vereinsmitglieder auf die diesjährige Vereinsreise ins Appenzellerland.

Seon Mit einem Car fuhr die Gruppe gemütlich nach Jakobsbad, wo ihnen im Talrestaurant der Kronbergbahn einen Appenzeller «Muntermacher», bestehend aus Birnbrot und Appenzeller-Biberli, serviert wurde.

Frisch gestärkt, stiegen die Seener Samariter in zwei Pferdekutschen ein, die sie eine Ortschaft weiter wieder ausluden. Zu Fuss ging es nun auf einem «Barfuss-Weg» zurück, wo die ganz Mutigen die Schuhe auszogen und barfuss die zahlreichen natürlichen Bodenbegebenheiten auf die Füße wirken liessen. Es war ein wunderbares Erlebnis, ganz nach dem Motto: «Zeigt her eure Füße».

Ab nach Appenzell

Danach fuhren die Mitglieder des Samaritervereins mit der Luftseilbahn auf den 1663 m.ü.M. hohen

Kronberg, wo ihnen eine typische Appenzeller Spezialität serviert wurde. Die bezaubernde Rundsicht auf zahlreiche Berge und den nahen Bodensee bei herrlichem Sonnenschein faszinierte die Reisegruppe.

Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang zur Startposition der zahlreichen Gleitschirmflieger ging es mit der Gondelbahn schon bald wieder ins Tal hinunter, wo die Reisenden mit dem Car in den kleinsten Kantonshauptort der Schweiz, nach Appenzell, fuhren.

Die Samariter erwartete eine bezaubernde Kleinstadt mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Läden. Leider hatten sie nur etwa eine Stunde Zeit, denn schon bald musste sich die Reisegruppe auf den Rückweg begeben, damit sie pünktlich in Seon wieder ankam.

Die Sonne schien von Morgens bis Abends und die Seener Samariter genossen diesen wunderbaren Tag in vollen Zügen.

*Samariterverein Seon
Anita Lüscher*